04.1999

Einbau-, Wartungs- und Betriebsanleitung für **OEG**-Zwilling-Saugaggregate Baureihe **VAZ**

Die Aufstellung des Saugaggregates erfolgt in der Nähe der Entnahmestelle (Brenner oder Förderaggregat) und sollte so gewählt werden, daß Prüf- und Einstellarbeiten möglich sind. Das Aggregat muß absolut waagrecht stehen.

1. Leitungen und Armaturen müssen frei von Schmutz und losen Festkörpern sein.

2. Alle Anschlüsse und Leitungen müssen spannungsfrei montiert und dicht sein.

3. Die Saugleitung zum Tank und ggf. die Entlüftungsleitung anschließen; die Saugleitung zum Tank muß absolut dicht sein! Es muß auch vermieden werden, daß aus einer Leitung mit Gefälle Öl bei Aggregate-Stillstand nach- bzw. zurückfließt.

4. Pumpensteuerung gemäß Anschlußplan anschließen bzw. Stecker in die Steckdose stecken. Pumpensteuerung einschalten und auf "P1" stellen; Kontrolleuchte (rot) "Abschaltung min." leuchtet auf (Entsperr-Taste darf nicht gedrückt werden!).

5. Behälter mit Heizöl "EL" befüllen (ca. 12 l bei VAZ 30 und 60, ca. 32 l bei VAZ 160, 300, 600, ca. 110 Liter bei VA 1000 und größer) bis Kontrolleuchte "Abschaltung min." erlischt und die Pumpe einschaltet. Bei Drehstrom-Anschluß: Sofort Drehrichtung des Motors überprüfen (Pfeil auf Motor). Bei falscher Drehrichtung Aggregat sofort ausschalten und Hauptanschluß der Pumpensteuerung ändern.

6. Alle Absperrarmaturen in der Saugleitung zum Tank öffnen. Darauf achten, daß Öl aus dem Behälter (über Filter und Magnetventil, nicht bei VAZ 30 und 60) von der Pumpe angesaugt wird.
   Pumpen dürfen nicht trocken laufen!

   Je nach Entfernung zum Tank kann es mehrere Minuten dauern, bis das Heizöl aus dem Tank angesaugt wird.

7. Sobald der obere Füllstand erreicht ist, schaltet die Motorpumpengruppe automatisch ab.

8. Sollte während des Füllvorganges die Pumpe abgeschaltet werden, muß erst eine Ölentnahme bis zum unteren Einschaltpunkt erfolgen. Pumpe schaltet danach wieder automatisch (Siehe 10.).

9. Verbindungsleitungen zu den Ölbrennern anschließen; die Ölbrennerpumpen saugen aus dem Behälter des Aggregates an. Es muß sichergestellt werden, daß aus den (Saug-, ggf. Rücklauf-) Leitungen kein Heizöl in den Behälter des Aggregates zurückfließt. Eine Versorgung der Brenner "im freien Fall" ist mit Saugaggregaten nicht zulässig.

10. Nachdem bis zum unteren Füllstand des Behälters Öl entnommen wurde, schaltet die Motorpumpengruppe wieder ein und füllt den Behälter bis zum oberen Füllstand.

11. Beide Filter (VAZ 30 und 60 nur ein Filter) regelmäßig reinigen; ansonsten ist das Aggregat wartungsfrei.

12. Die Sicherheitssteuerung schaltet die Pumpe automatisch ab bei:

    - Erreichen des oberen Sicherheits-Füllstandes; Kontrolleuchte "Abschaltung max." leuchtet auf. Arbeits-Schwimmerschalter hat bei erreichen des oberen Arbeits-Füllstandes nicht abgeschaltet; oder Öl ist aus den Leitungen in den Behälter zurück- bzw. nachgeflossen; Arbeits-Schwimmerschalter überprüfen.

- Erreichen des unteren Sicherheits-Füllstandes; Kontrolleuchte " Abschaltung min." leuchtet auf. Saugförderung gestört oder unterbrochen; eventl. wurde zuviel Öl aus dem Saugaggregat entnommen. Saugleitung zum Öltank, Pumpen überprüfen. Entsperr-Taste drücken (Pumpe schaltet ein), bis Kontrolleuchte erlischt. Diese Art der Inbetriebnahme darf nur erfolgen, wenn genügend Öl im Behälter vorhanden ist; ansonsten besteht die Gefahr, daß die Pumpe beschädigt wird.

13. Pumpensteuerung "SZ" (separater Klemmen-Belegungsplan liegt bei): Die Steuerung kann wahlweise auf "Auto" (Automatik), "P1" (nur Pumpe 1 schaltet ein) oder "P 2" (nur Pumpe 2 schaltet ein) eingestellt werden. Die Umschaltfunktionen arbeiten nur bei Stellung "Auto".

    Pumpen-Wechselschaltung: Nach einer effektiven Betriebszeit (tatsächlichen Laufzeit) von 12 Stunden wird von "P 1" auf "P 2" umgeschaltet; nach weiteren 12 Stunden Betriebszeit erfolgt die Umschaltung von "P 2" auf "P 1" usw.

    Automatische Störumschaltung: Bei erhöhter Stromaufnahme (z. B. Pumpe schwergängig oder fest, Kurzschluß Motor) schaltet die Störumschaltung auf die Reservepumpe; "Störung Motor/Pumpe ..." wird angezeigt.

Bedeutung der Kontrolleuchten:

- linke Seite - Betriebszustand (LED grün):

    "Steuerung Ein": Steuerung ist eingeschaltet; falls keine roten Kontrolleuchten aufleuchten, ist das Aggregat betriebsbereit.

    "Pumpe ... Ein": Leuchtet nur bei tatsächlichem Pumpenlauf der entsprechenden Pumpe.

-rechte Seite - Störmeldungen (LED rot):

    "Störung Motor / Pumpe ...": Stromaufnahme der entsprechenden Motorpumpengruppe wurde überschritten; Pumpe / Motor überprüfen, Stromaufnahme messen.

    "Abschaltung max.": Der obere Sicherheits-Füllstand wurde erreicht. Arbeits-Schwimmerschalter hat bei erreichen des oberen Arbeits-Füllstandes nicht abgeschaltet; oder Öl ist aus den Leitungen in den Behälter nach- bzw. zurückgeflossen; Arbeitsschwimmer-Schalter überprüfen.

    "Abschaltung min.": Der untere Sicherheits-Füllstand wurde erreicht. Saugförderung gestört oder unterbrochen; eventl. wurde zuviel Öl aus dem Saugaggregat entnommen. Saugleitung zum Tank, Pumpen überprüfen.

    "Abschaltung Temperatur": Öltemperatur im Behälter hat 40°C überschritten.

    "Abschaltung Ölwanne": Öl in Ölauffangwanne; Ursache klären, Öl entfernen.

VAZ

Alle Störmeldungen müssen mit der Entsperrtaste quittiert werden; erst danach ist das Aggregat wieder betriebsbereit.

Anschluß: 3 AC 50 ... 60 Hz, 400 V oder 1 AC 50 ... 60 Hz, 230 V
Schaltleistung: 3 AC 50 ... 60 Hz, 400 V, max. 6 A
Schutzart: IP 54

Potentialfreier Meldeausgang für Sammel-Störmeldung ist vorhanden.

- für Heizöl "EL"
- Vakuum max. ca. -0,9 bar
- Einbaulage: Behälter stehend
- Innenzahnradpumpen
- Füllstandssteuerung mit zusätzlichem oberen und unterem Sicherungsschalter
- Schutzart IP 54

Diese Anleitung ist nur für den Fachmann bestimmt.

VAZ-042-619

4.1999